



v.l.: Abdul Sughayer (Ehrenamt), Dr. Verena Kopp (Leitung Koordinierungsstelle für Flüchtlingsangelegenheiten), Wolfgang Walter (Sozialdezernent), Mohammad-Soleiman Badri (Mitglied Afghanisch-Islamische Gemeinde in Paderborn e.V.)

Unterstützernetzwerk für afghanische Geflüchtete – Geflüchtete werden zu Helfenden

Im Rahmen des diesjährigen Willkommenstages am 2. Oktober 2021 vernetzten sich im historischen Rathaus die Koordinierungsstelle für Flüchtlingsangelegenheiten intensiver mit der afghanischen Helfer-Community.

Diese Community besteht aus afghanischen Personen, die schon länger in Deutschland leben und hier integriert sind. Seit vielen Jahren ist auch Herr Badri Mitglied in der Afghanisch-Islamischen Gemeinde Paderborn e.V. Er unterstützt die neu Zugewanderten bei der Integration. Dabei ist er als Dolmetscher tätig, begleitet zu (Behörden-) Terminen und steht als Ansprechpartner zur Verfügung. Durch die Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle möchte Herr Badri zum einen Hintergrundinformationen über Afghanistan und die Kulturen geben, als auch gemeinsam mit der Community bei der direkten Unterstützung von Neuzugezogenen helfen.

Durch die aktuelle politische Situation in Afghanistan hat sich die Lage der sowohl noch in Afghanistan lebenden Menschen, als auch der afghanischen Geflüchteten in Deutschland innerhalb kürzester Zeit verändert. Mit diesen Veränderungen gehen neue Bedarfe und Unterstützungsnotwendigkeiten einher. Die Koordinierungsstelle für Flüchtlingsangelegenheiten nimmt dieses zum Anlass, sich zu vernetzen - gemeinsam mit Vereinen, Migrationsberatungsstellen, Flüchtlingsberatungsstellen, dem Fachdienst MiCado, Geflüchteten, die bereits länger in Paderborn leben und Engagierten aus den Quartieren. So, entsteht ein neues Netzwerk, mit dem Ziel, die afghanischen Geflüchteten in Paderborn bestmöglich bei der Integration zu unterstützen. Die eigenen Erfahrungen der ehemals Geflüchteten werden dabei als eine große Ressource angesehen. Zudem ist durch das Netzwerk eine Zusammenarbeit im Patenschaftskontext mit der Afghanisch-

Islamischen Gemeinde in Paderborn e.V. entstanden. Herr Badri gibt an, dass er sich auf eine gute Zusammenarbeit freut.

„Intensiv mit verschiedenen afghanischen Netzwerkvertretern zu kooperieren und eine Helferkette im Patenschaftsmodell-Konzept zu bilden ist eines unserer Ziele. Näheres berichten wir am 1. Dezember im Rahmen des Koordinierungstreffens für die haupt- und ehrenamtliche Flüchtlingshilfe.“
So Dr. Verena Kopp, Leitung der KOST.

„Wir laden Sie herzlich zu dieser Veranstaltung ein. Neben dem Thema Helferkette Afghanische Community findet auch unser Projekt *Türöffner* dort einen Tagesordnungspunkt. Der aktuelle Projektstand und die neuen Mietpatenschaften werden hier vorgestellt. Seien Sie von 17 bis 19 Uhr unser Gast im Forum St. Liborius“, erklärt Sozialdezernent Wolfgang Walter.